

NDB-Artikel

Lanckoroński (- Brzezie) Grafen (katholisch)

Leben

Poln. Adelsgeschlecht, das 1783 die österr. Bestätigung des Grafenstandes erhielt. Zu ihm gehören u. a.: →*Karl* (1799–1863), k. k. Geh. Rat, Oberstkämmerer und oberster Hoftheaterdirektor, Kunstförderer (s. Wurzbach 14), →*Leo* (1884–1967), Amtsgerichtspräsident in Frankfurt am Main, Übersetzer von ital. Renaissancedichtung, die er zusammen mit seiner Frau →*Maria* geb. Wertheimer (1896–1978) herausgab. Sie schrieb Werke über Buchillustration, antike Münzkunde und Mythologie (s. Kürschner, Lit.-Kal. 1952).

Autor

Hedwig Kenner

Empfohlene Zitierweise

, „Lanckoroński“, in: Neue Deutsche Biographie 13 (1982), S. 475
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
